

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GermanBond 2kR Evolution**

Überarbeitet am: 24.04.2018

Materialnummer: 24

Seite 1 von 10

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**
**1.1. Produktidentifikator**

GermanBond 2kR Evolution

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Klebstoffe, Dichtstoffe

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Nur zur berufsmäßigen Verwendung

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	germanBelt GmbH	
Straße:	Carl-Vollrath-Str. 8	
Ort:	D-07422 Bad Blankenburg	
Telefon:	+49 (0)36741 / 5680-0	Telefax: +49 (0)36741 / 5680-70
E-Mail:	sales@germanbelt.de	

**1.4. Notrufnummer:**

 Giftnotruf Erfurt: +49 (0)361 730 / 730, Giftnotruf England: +44 (171) 635 91 91,  
 Giftnotruf Norwegen: +47 (22) 591 300,

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**
**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Karzinogenität: Karz. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Verursacht schwere Augenreizung.

Verursacht Hautreizungen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente**
**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Dichlormethan, Tetrachlorethylen; Perchlorethylen, Kolophonium

**Signalwort:** Achtung

**Piktogramme:**

**Gefahrenhinweise**

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GermanBond 2kR Evolution**

Überarbeitet am: 24.04.2018

Materialnummer: 24

Seite 2 von 10

**Sicherheitshinweise**

P501	Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P281	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH208	Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Nur für gewerbliche Anwender.
--------	--

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.2. Gemische**
**Chemische Charakterisierung**

Synthesekautschuk mit Füllstoffen gelöst in Dichlormethan (Methylenchlorid) und Tetrachlorethylen (Perchlorethylen)

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
75-09-2	Dichlormethan (vgl. Methylenchlorid)			40 - 80 %
	200-838-9	602-004-00-3	01-2119480404-41	
	Carc. 2, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H351 H315 H319 H336			
127-18-4	Tetrachlorethylen; Perchlorethylen			10 - 50 %
	204-825-9	602-028-00-4		
	Carc. 2, Repr. 2, Aquatic Chronic 2; H351 H361d H411			
1314-13-2	Zinkoxid			< 1 %
	215-222-5	030-013-00-7		
	Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H400 H410			
8050-09-7	Kolophonium			0,1 - 1 %
	232-475-7	650-015-00-7		
	Skin Sens. 1; H317			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**Nach Einatmen**

Nach Einatmen von Sprühnebeln ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GermanBond 2kR Evolution**

Überarbeitet am: 24.04.2018

Materialnummer: 24

Seite 3 von 10

**Nach Verschlucken**

Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Sprühwasser, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kohlenmonoxid

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Personen in Sicherheit bringen., Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen., Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden., Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen., Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes., Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen., Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden., Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Stahl, Glas Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: Zink, Aluminium, Rückhaltebehälter vorsehen, z. B. Bodenwanne ohne Abfluss.

**Zusammenlagerungshinweise**

Fernhalten von: Nahrungs- und Futtermittel, Oxidationsmittel,

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GermanBond 2kR Evolution**

Überarbeitet am: 24.04.2018

Materialnummer: 24

Seite 4 von 10

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vermeiden von:  
UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Lagertemperatur: + 10 - +20°C

Lagerklasse nach TRGS 510: 6.1D (Nicht brennbare, akut toxische Kat. 3/giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Klebstoffe, Dichtstoffe

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**
**8.1. Zu überwachende Parameter**
**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
75-09-2	Dichlormethan	50	180		2(II)	
127-18-4	Tetrachlorethen (Per)	10	69		2(II)	

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
75-09-2	Dichlormethan	Dichlormethan	500 µg/l	B	g
127-18-4	Tetrachlorethylen (Tetrachlorethen)	Tetrachlorethylen (Tetrachlorethen)	0,4 mg/l	B	h

**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
75-09-2	Dichlormethan (vgl. Methylenchlorid)			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	353 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	706 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	12 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	88,3 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	systemisch	353 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	5,82 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	0,06 mg/kg KG/d

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
75-09-2	Dichlormethan (vgl. Methylenchlorid)	
Süßwasser		0,31 mg/l
Meerwasser		0,031 mg/l
Süßwassersediment		2,57 mg/kg
Meeressediment		0,262 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		26 mg/l
Boden		0,33 mg/kg

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GermanBond 2kR Evolution**

Überarbeitet am: 24.04.2018

Materialnummer: 24

Seite 5 von 10

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Siehe Abschnitt 8. Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**Handschutz**Geeignetes Material: PVA (Polyvinylalkohol), FKM (Fluorkautschuk), Dicke des Handschuhmaterials:  $\geq 0,4$  mm, Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 480 min**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Geeigneten Atemschutz verwenden. Typ: AX, Farbe: braun

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	schwarz
Geruch:	süßlich

**Zustandsänderungen**

Siedebeginn und Siedebereich:	40 °C
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:	13 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	22 Vol.-%
Dampfdruck: (bei 20 °C)	475 hPa
Dichte (bei 20 °C):	1,35 g/cm <sup>3</sup>
Dyn. Viskosität: (bei 20 °C)	ca. 2300 mPa·s

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Reagiert mit : Alkalimetallen

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Nicht aufbewahren bei Temperaturen über 25°C, Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GermanBond 2kR Evolution**

Überarbeitet am: 24.04.2018

Materialnummer: 24

Seite 6 von 10

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe: Amine, Salpetersäure, Oxidationsmittel, stark, Pulverförmige Metalle, Alkalien (Laugen)

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid Chlor (Cl<sub>2</sub>), Chlorwasserstoff (HCl), Phosgen

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**
**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
75-09-2	Dichlormethan (vgl. Methylenchlorid)				
	oral	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	OECD 401	
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	OECD 402	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 86 mg/l	Maus		
127-18-4	Tetrachlorethylen; Perchlorethylen				
	oral	LD50 2629 mg/kg	Ratte		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 27,6 mg/l	Ratte		
1314-13-2	Zinkoxid				
	oral	LD50 1500 mg/kg	Ratte	OECD 401	

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Augenreizung.  
Verursacht Hautreizungen.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Kann vermutlich Krebs erzeugen. (Dichlormethan (vgl. Methylenchlorid); Tetrachlorethylen; Perchlorethylen)  
Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Dichlormethan (vgl. Methylenchlorid))

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1. Toxizität**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GermanBond 2kR Evolution**

Überarbeitet am: 24.04.2018

Materialnummer: 24

Seite 7 von 10

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
75-09-2	Dichlormethan (vgl. Methylenchlorid)					
	Akute Fischtoxizität	LC50	193 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	
	Fischtoxizität	NOEC	83 mg/l	28 d	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	
	Akute Bakterientoxizität	(2590 mg/l)			Belebtschlamm, 40 min	OECD 209
127-18-4	Tetrachlorethylen; Perchlorethylen					
	Akute Fischtoxizität	LC50	5 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	22 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
8050-09-7	Kolophonium					
	Akute Fischtoxizität	LC50	< 10 mg/l	96 h	Brachydanio rerio	OECD 203
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	911 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD 202

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
75-09-2	Dichlormethan (vgl. Methylenchlorid)			
		68 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E			
127-18-4	Tetrachlorethylen; Perchlorethylen			
		11 %	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**
**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
75-09-2	Dichlormethan (vgl. Methylenchlorid)	1,25
127-18-4	Tetrachlorethylen; Perchlorethylen	3,4

**BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
75-09-2	Dichlormethan (vgl. Methylenchlorid)	2 - 40		
127-18-4	Tetrachlorethylen; Perchlorethylen	49		ECHA

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GermanBond 2kR Evolution**

Überarbeitet am: 24.04.2018

Materialnummer: 24

Seite 8 von 10

**Empfehlung**

Entsorgung: gemäß den örtlichen Vorschriften


**Abfallschlüssel Produkt**

080409 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall


**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**
**Landtransport (ADR/RID)**

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN 2810
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	GIFTIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Dichlormethan (vgl. Methylenchlorid), Tetrachlorethylen; Perchlorethylen)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	6.1
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	III
Gefahrzettel:	6.1
	
Klassifizierungscode:	T1
Sondervorschriften:	274 614
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1
Beförderungskategorie:	2
Gefahrnummer:	60
Tunnelbeschränkungscode:	E

**Binnenschifftransport (ADN)**

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN 2810
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	GIFTIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Dichlormethan (vgl. Methylenchlorid), Tetrachlorethylen; Perchlorethylen)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	6.1
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	III
Gefahrzettel:	6.1
	
Klassifizierungscode:	T1
Sondervorschriften:	274 614 802
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1

**Seeschifftransport (IMDG)**

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN 2810
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	TOXIC LIQUID, ORGANIC, N.O.S. (Dichlormethan (vgl. Methylenchlorid), Tetrachlorethylen; Perchlorethylen)



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GermanBond 2kR Evolution**

Überarbeitet am: 24.04.2018

Materialnummer: 24

Seite 9 von 10

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 6.1

**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 6.1



Sondervorschriften: 223, 274

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Menge: E1

EmS: F-A, S-A

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 2810

**14.2. Ordnungsgemäße** TOXIC LIQUID, ORGANIC, N.O.S.

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 6.1

**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 6.1



Sondervorschriften: A3 A4 A137

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 2 L

Passenger LQ: Y642

Freigestellte Menge: E1

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 655

IATA-Maximale Menge - Passenger: 60 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 663

IATA-Maximale Menge - Cargo: 220 L

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: ja



Gefahrauslöser: Tetrachlorethylen; Perchlorethylen

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 60 Enthält Halogenkohlenwasserstoffe.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**
**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
**EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 59: Dichlormethan (vgl. Methylenchlorid)

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU 87 %

(VOC):

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GermanBond 2kR Evolution**

Überarbeitet am: 24.04.2018

Materialnummer: 24

Seite 10 von 10

 Angaben zur VOC-Richtlinie  
2004/42/EG: 87 %

**Zusätzliche Hinweise**

Perchlorethylen: VO(EG)Nr.1907/2006, REACH Anhang XVII Nr. 3

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

 Technische Anleitung Luft I:  
Anteil: 5.2.5. I: Organische Stoffe bei  $m \geq 0.10$  kg/h: Konz. 20 mg/m<sup>3</sup>

 Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend  
Status: Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV

**Krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe (TRGS 905)**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Kategorie	Legaleinstufung
75-09-2	200-838-9	Dichlormethan (VERALTET)	C-3	
127-18-4	204-825-9	Tetrachlorethylen	C-2,M--,RF--,RE-2	Carc. 2; H351

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**
**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 8,15.

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*